

Haupt-Versammlung der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Das unterzeichnete Directorium hat zur siebzehnten Haupt-Versammlung des Actienvereins der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig den 25. Juli dieses Jahres angeführt, und ladet die Herren Actionnaire ein, sich an diesem Tage auf dem Saale des hiesigen Kramerhauses, welchen die Herren Kramermeister dazu gütigst überlassen haben, um 8 Uhr einzufinden und beim Eintritt in die Versammlung, zu welcher der Zutritt um 9 Uhr geschlossen wird, nach §. 23 des Statuts durch Vorzeigen der Actien zum Protokolle zu legitimiren, indem es daran erinnert, daß die Abwesenden an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden sind und die Stimmen nach der Zahl der Actien, dem §. 22 des gedachten Statuts gemäß, berechnet werden.

Es sind folgende Gegenstände zur Berathung und Erledigung zu bringen:

- 1) Der Geschäftsbericht des Directoriums und die Vorlegung der Bilanz auf die Zeit von ultimo März 1852/53 Beschuß der Justification der auf dieses Jahr bezüglichen, von dem Ausschusse bereits geprüften Rechnungen.
- 2) Die Wahl zweier Ausschussmitglieder an die Stelle der ausscheidenden, jedoch sofort wieder wählbaren Herren August Dierius, General-Consul Hirzel-Lampe und Dr. Bruno Winkler, indem die Wahl für eine der erledigten Stellen bekanntlich dem Ausschusse zusteht.

Wer einen anderweitigen Gegenstand in dieser Haupt-Versammlung zum Vortrag gebracht wissen will, hat solchen, in Gemäßheit §. 25 des Statuts, mit specieller Angabe desselben und Unterzeichnung seines Namens, vierzehn Tage vorher dem Directorium schriftlich anzuzeigen.

Leipzig, den 20. Juni 1853.

Das Directorium der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.
Gustav Moritz Claus, Wilhelm Hartmann.
Vorsitzender.

AUCTION

Ich bitte um die Verzeichnisse zu der nahe bevorstehenden Gewandhaus-Auction.
Ferdinand Förster.

Zur Auszahlung aller am 1. Juli zahlbaren Zinsen und Dividenden von Staatspapieren, Prioritäts-Obligationen und Actien empfiehlt sich

Franz Kind,
Hôtel de Saxe.

Coupons und Dividenden-Scheine pr. 1. Juli zahlt aus
F. W. Steinmüller, Auerbach's Hof.

Im Verlag der Unterzeichneten erschien so eben das wohlgetroffene Bildniß von Richard Wagner, lithographirt und gedruckt von Gausstängel.
Kniestück in Fol. Chines. Papier. Preis 3/4 Thaler.
Leipzig, 24. Juni 1853. Breilkopf & Härtel.

Ein kürzlich angekommener Franzose wünscht in seiner Muttersprache Unterricht zu ertheilen. Wohnung Schützenstraße Nr. 6, 1 Treppe; zu treffen von 4—5 Uhr Nachmittags.

Localveränderung.

Daß sich von heute an meine Werkstatt und Logis nicht mehr Reichstraße Nr. 38, sondern Magazinsgasse Nr. 9, unweit der Moritzpforte befinden, zeige ich hiermit an und bitte um gütige Berücksichtigung.
Friedr. Ernst Weise, Glasermeister.

Wegen Wohnungsveränderung werden Bestellungen bei Herrn Kaufmann Theodor Münch, Rosenstraße angenommen.
J. S. Prüfer, Zimmerbohrer.

Harmonikafabrikant P. J. Hahn & Co.

in Reichel's Garten empfehlen ihr assortirtes Lager von Mund- und Zugharmonika's; auch werden Reparaturen schnell besorgt.

Gummihosenträger und Gürtel, Kleiderhalter, Handschuhhalter, Strümpfbänder, Uhrschnuren, so wie Gummiband und Schnüre, nach der Elle, empfiehlt billigt

J. W. Sturm, sonst Aug. Ad. Pohl, Schimm. Str. 31.

Bilder und Spiegel

werden billig unter Glas und Goldrahmen gefaßt; auch werden alle Reparaturen in Holzbronze angenommen Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Gewölbe.
Louis Sinze, Vergolder.

Schlesische Pack-Leinwand,

3/4 breit Δ 17/12 Δ netto Courant pr. Stk. von 50 Berliner
7/8 = Δ 11/12 = Ellen
3/4 = Δ 8 =
empfehlen Otto Nobringer, Petersstraße Nr. 29, 2. Etage.

Wattirte Bettdecken

in großer Auswahl und von ausgezeichneter Arbeit empfiehlt zu billigen Preisen

Gustav Markendorf,
vormals J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbach's Hof gegenüber.

Kattune, 3/4 breit, die Elle 2 1/2 Δ , feinere 3 1/2 Δ ; halbwollene \square Kleiderstoffe, 3 1/2 Δ ; Woll-Lustres und Köper-Camelots von 6 Δ an die Elle, empfiehlt in Auswahl
Ferd. Blaubuth, Markt, Koch's Hof.

Elegante Rockhalter,

doppelte und einfache, das Stück und Paar 4 u. 5 Δ , Summi-Armbänder das Paar 5 Δ , 10 Δ und 12 Δ , im Duzend noch billiger, empfiehlt
G. F. Märklin.

Sopha- und Pfeiler-Spiegel

in elegantem Baroque-Goldrahmen, in allen Größen, empfiehlt zu den billigsten Preisen Louis Sinze, Vergolder, Gewölbe im Schuhmachergäßchen Nr. 10.



Feine Wiener Meerschaum-Cigarrenspitzen.

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Lager neuer Betten,

Federn, Kopphaar- und Seegras-Matratzen mit und ohne Stahlfedern zu den billigsten Preisen bei

J. D. Schreyer,
Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gerade über, im Brauhause.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage werden Wollkleider für 1 Δ 25 Δ verkauft.